

(c) HBPetermann: Schema f. U-Entwurf a.d. Grundlage d. Bildungspläne 2004

1

## Ebenen der Erschließung eines Themenfelds ausmachen

→ Beispiel:  
Zitate bestimmten Ebenen der Themenerschließung zuordnen und diese dadurch benennen

Beispiel

Toleranz

ein zentrales ethikunterrichtliches Bildungsziel:  
Andersartigkeit zu tolerieren und zu respektieren

Ist „Toleranz“ ein Konfliktbegriff?  
Toleranz ist doch eine Haltung, die nur im Konfliktfall erforderlich wird.

Haben es Minderheiten in den liberaleren skandinavischen Ländern leichter? - Warum ?

1

## Ebenen der Erschließung eines Themenfelds ausmachen

→ Beispiel:  
Zitate bestimmten Ebenen  
der Themenerschließung zuordnen  
und diese dadurch benennen

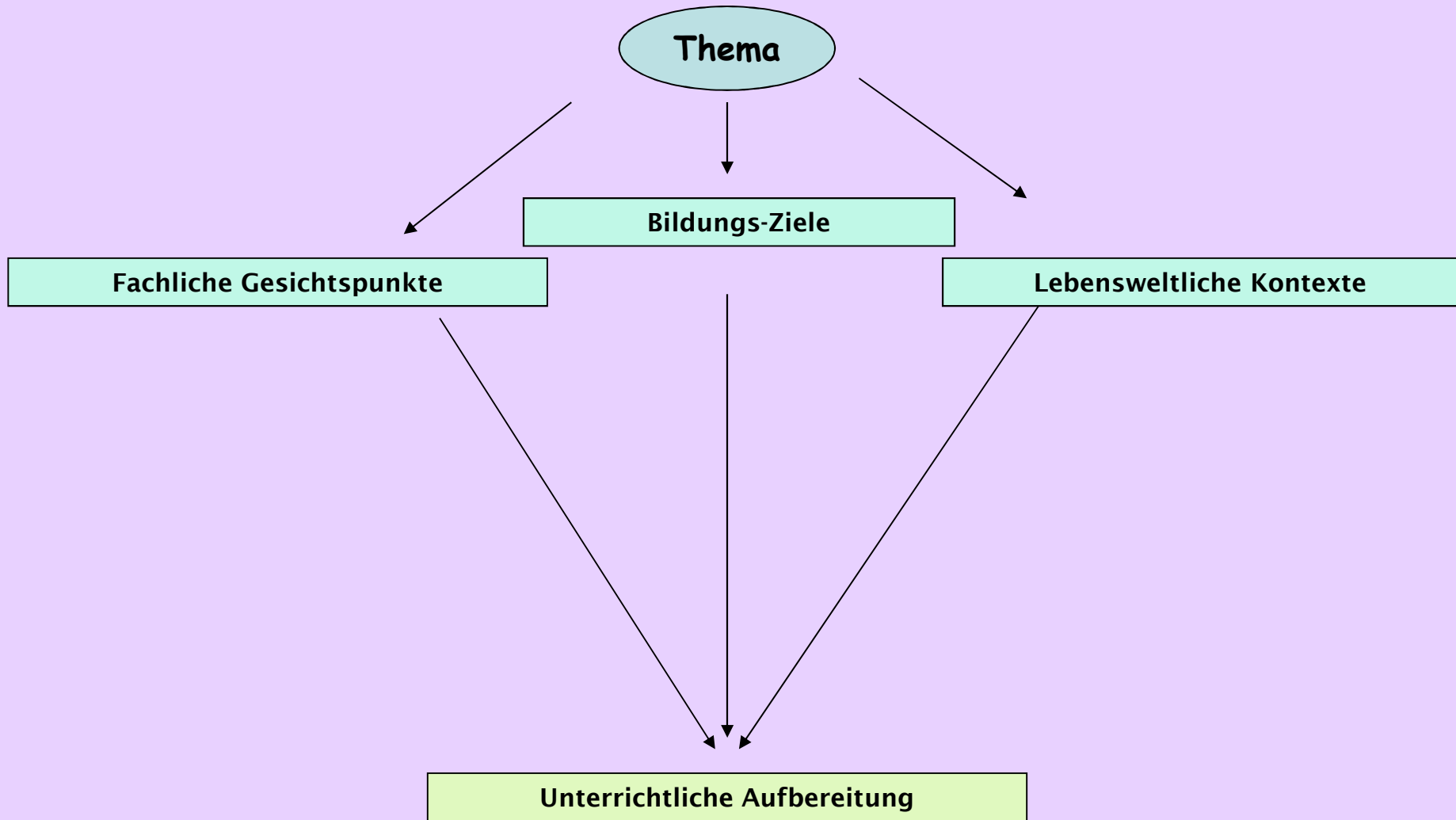
Beispiel

Religion

ein zentrales  
ethikunterrichtliches  
Bildungsziel:  
Grundzüge der Religionen  
kennen und beurteilen

Wann ist ein Mensch religiös?  
... wenn er einer Religions-  
Gemeinschaft zugehört,  
... wenn er an Gott glaubt,  
... wenn er anderen Gutes tut,  
... ?

Religionen sind heute oft  
Hintergrund für soziale  
und politische Konflikte.  
Warum?



**Bildungs-Ziele**

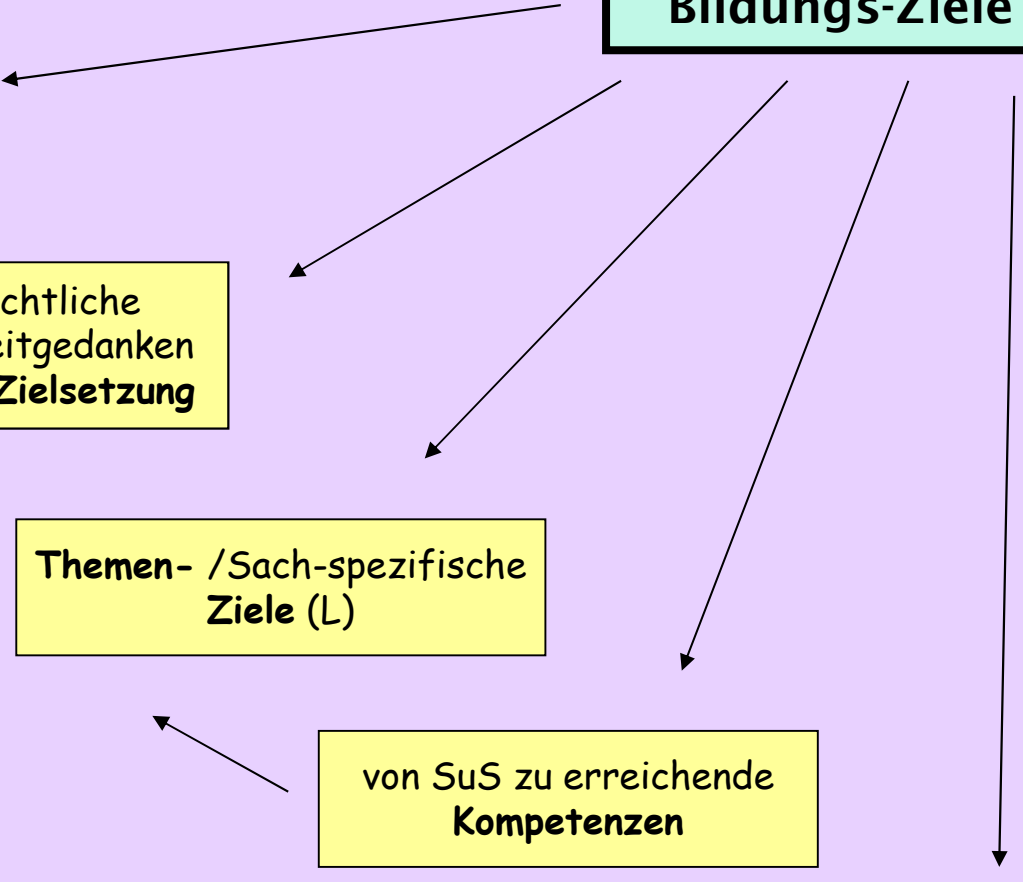
allgemeiner schulischer  
Bildungsauftrag  
gs. **Bildungs-Ziel**

ethikunterrichtliche  
Konzeption / Leitgedanken  
=> gs. **Eth'Unt. Zielsetzung**

**Themen- /Sach-spezifische  
Ziele (L)**

von SuS zu erreichende  
**Kompetenzen**

**konkrete  
Bildungsstandards**



# Ziel - Differenzierung

Einstellungen

Fähigkeiten

Kenntnisse

konkret denken

selbst denken

dialogisch denken

einstimmig denken

sehen

urteilen

handeln

erfassen

erfahren

erfühlen

reflektieren

verstehen

durchdringen

beurteilen

erkennen

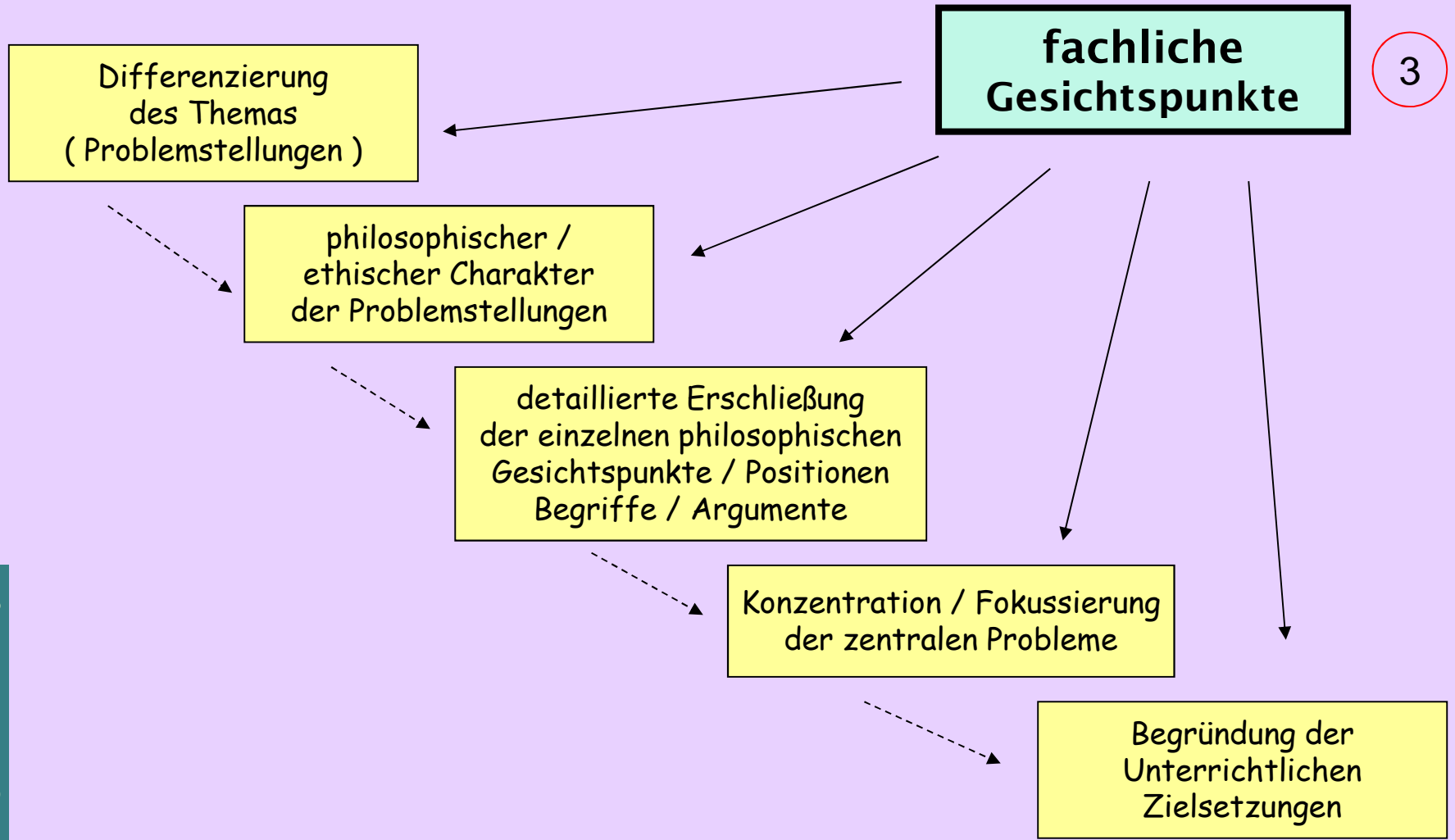
entscheiden

relativieren

ins Leben integrieren

umsetzen / handeln

# Schlüssel-Kompetenzen



## fachliche Gesichtspunkte

Begriffs-Analyse  
⇒ sachliche Differenzierung  
⇒ Problemfragen erstellen

Begriffs-Geschichte  
**TOLERANZ**  
← Auszug Forst

T-Begriff P. Bayles:  
Moralität Nichtgläubiger - Zwang im Glauben  
- Gewissensfreiheit - Grenzen d. Vernunft  
- vgl. Kant

T.-Konzept Cusanus:  
una veritas - varietas rituum (Einheit/Vielfalt -  
Wahrheit vs. Gewohnheit - Pflicht ggstg. Beratung  
- vgl. Lessing

T-Konzept M. Walzer:  
Fokus polit.-gesellsch. Toleranz  
- Staatsformen - postmoderne Durchmischung  
⇒ USA - D - Europa - Migration ...

T-Konzept W. Brown:  
T. Im Zeitalter persönl. Identität:  
- differente Lebensmodelle / Ansichten...  
⇒ postmodernes Zusammenleben

**Beispiel:  
TOLERANZ**  
( im Seminar Sommer 2009 )



**fachliche Gesichtspunkte:  
Themen-Erschließung**

Erscheinungsformen

wo zeigt sich X

Beispiele /  
Situationen  
für X

Pluralität

Begriff

was IST dabei X

Fragestellung hinter X

verwandte / konträre  
Begriffe

moralische Charakter von X

Kontexte von X

wen betrifft X

Grundlegung

wie kommt es zu X

Menschliche  
Anlage zu X ?

warum kommt es zu X

wie äußert sich X

Möglichkeiten der  
Entwicklung von X

Handlungs-Konsequenzen

Möglichkeiten,  
mit X umgehen

Wege, um X zu  
kultivieren / vermeiden

Konsequenzen  
für meine Lebensführung

(begriffs-)analytisch

4

## lebensweltliche Kontexte

subjektiv-retrospektiv:  
konkrete Vor-Urteile SuS

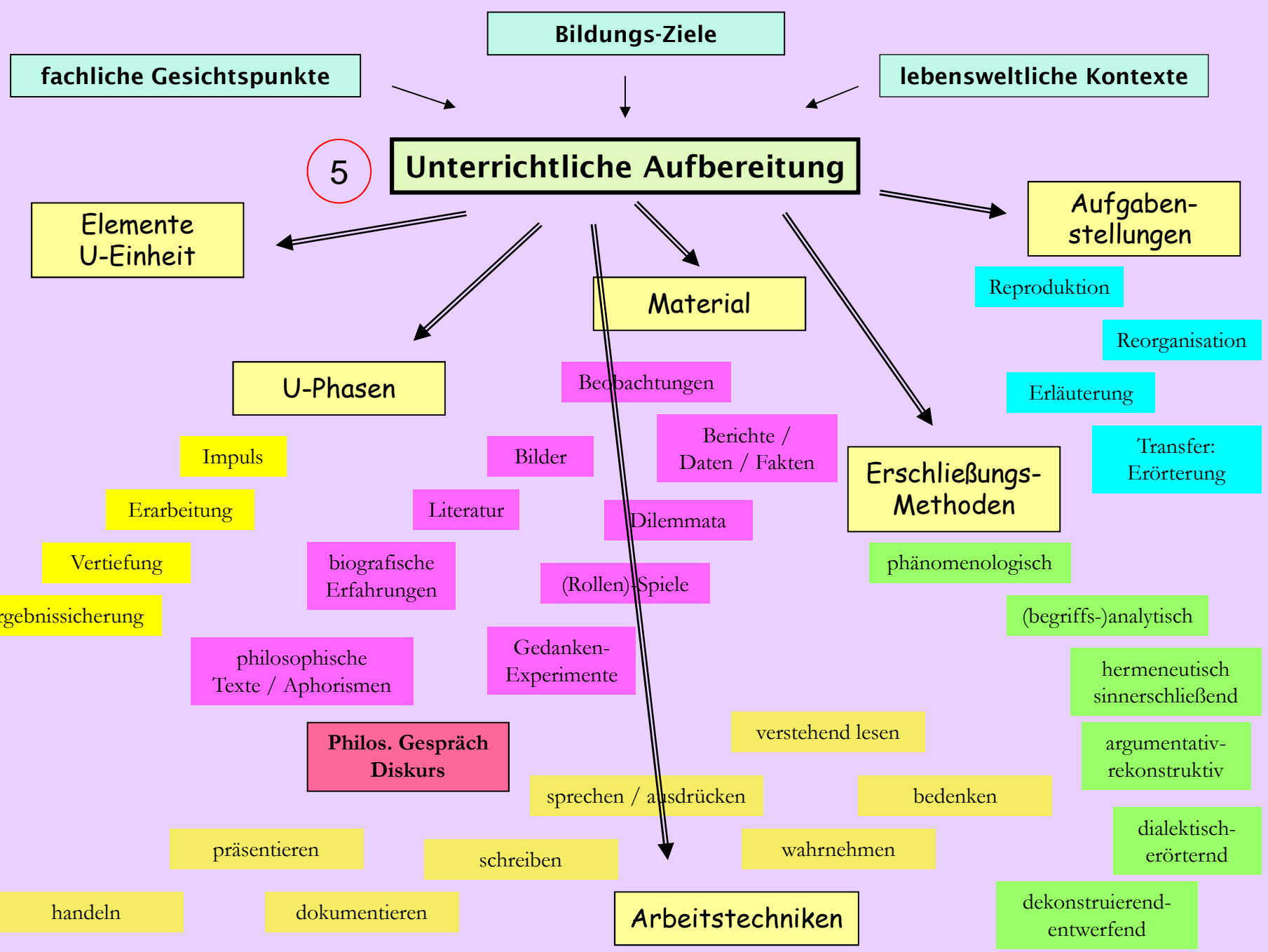
physische Bedingungen:  
natürliche Umwelt

soziopolitisch:  
gelebtes Ethos

historisch:  
kulturelle Traditionen

biografisch:  
konkrete gelebte Erfahrungen

zeitdiagnostisch:  
Bewusstseins- und  
Lebens-Modelle



# Fachdidaktik

## Didaktik

Schulische Konzeption des Fachs

Bildungstheoretischer Anspruch

Bildungskontextuelle Analyse

Ziel-Elaboration

Kompetenzen-Erläuterung

Sach-Analyse

Themenplanung

## Methodik

fachspezifische Denkformen

Erschließungswege

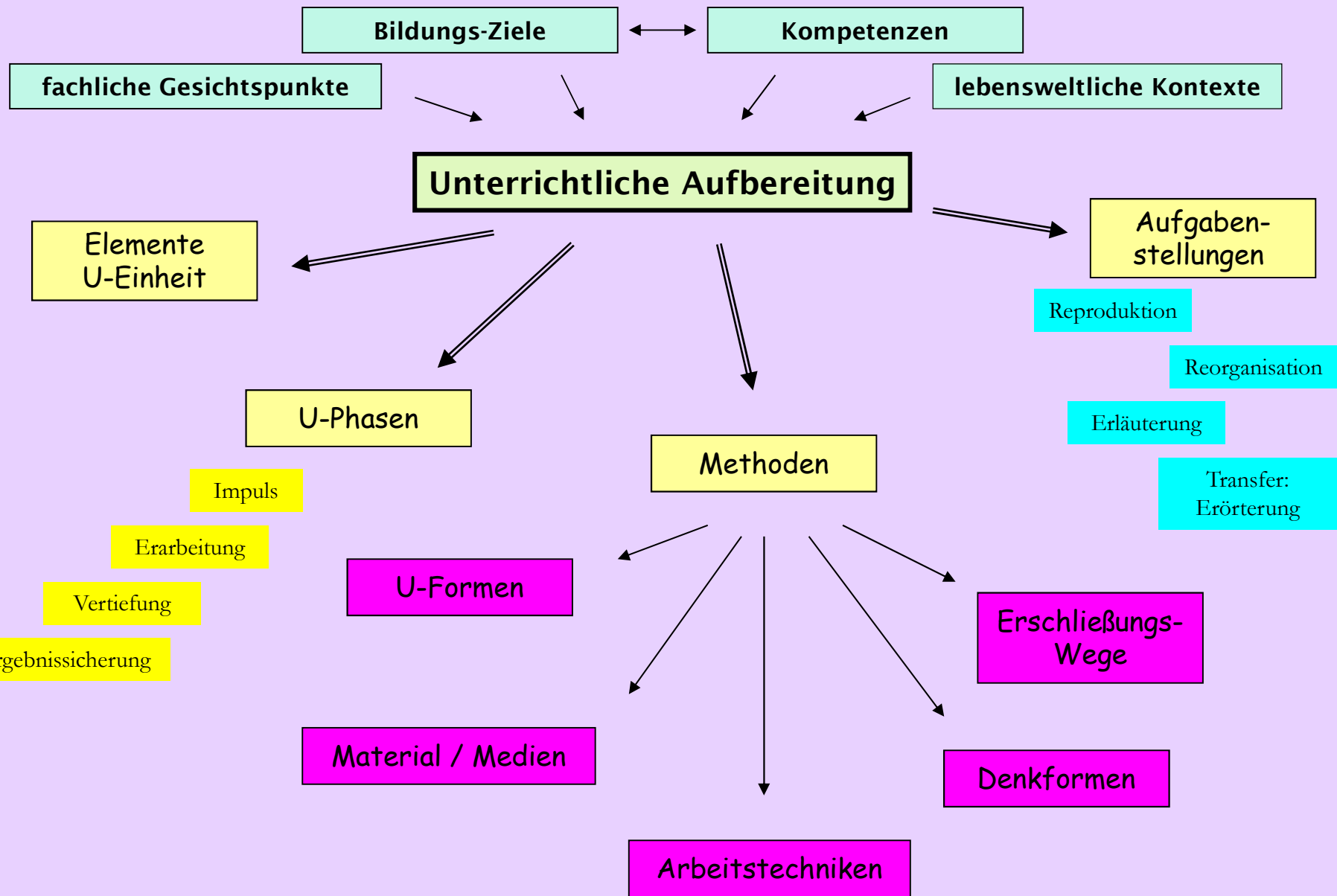
U-Formen

Material / Medien

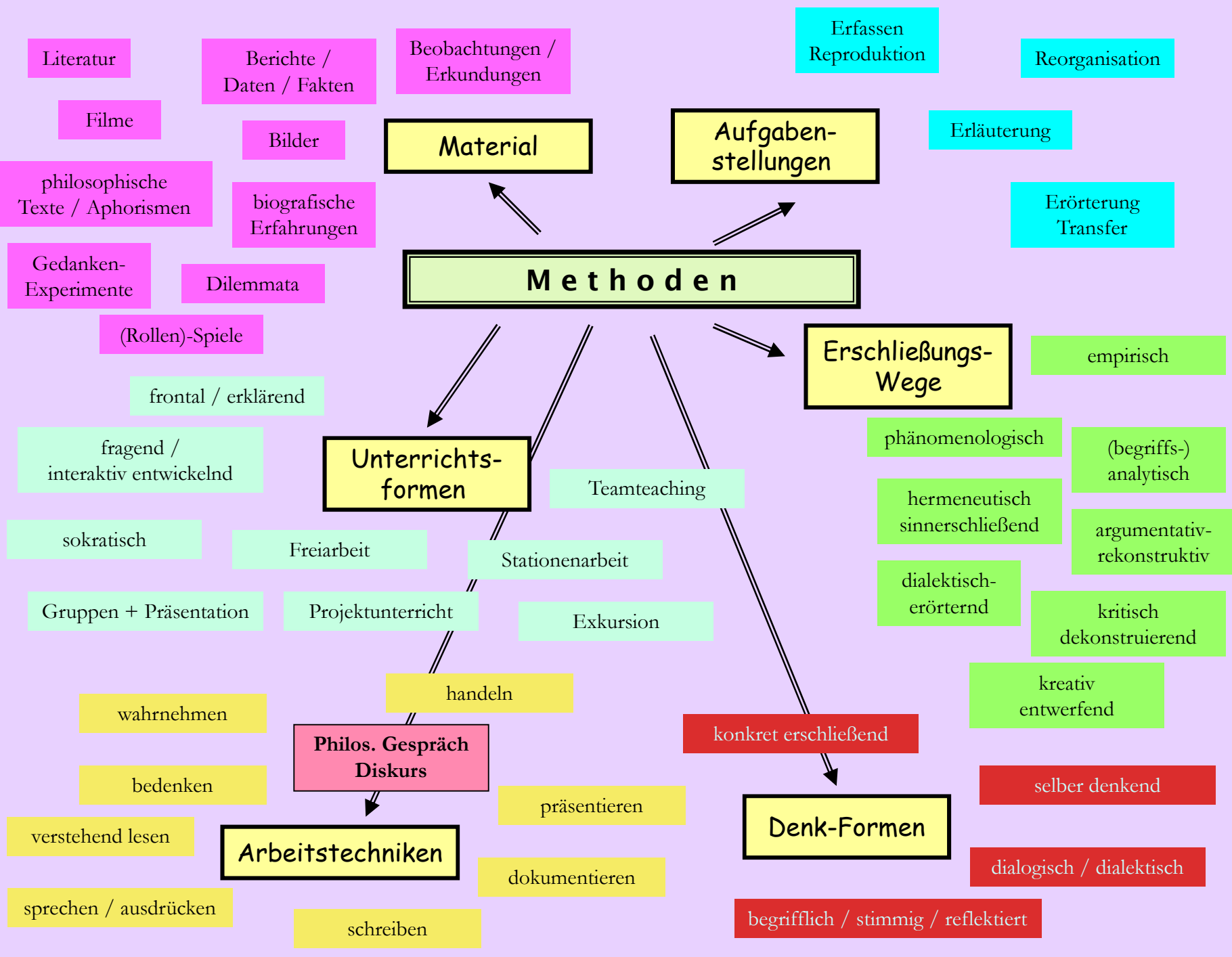
Arbeitstechniken

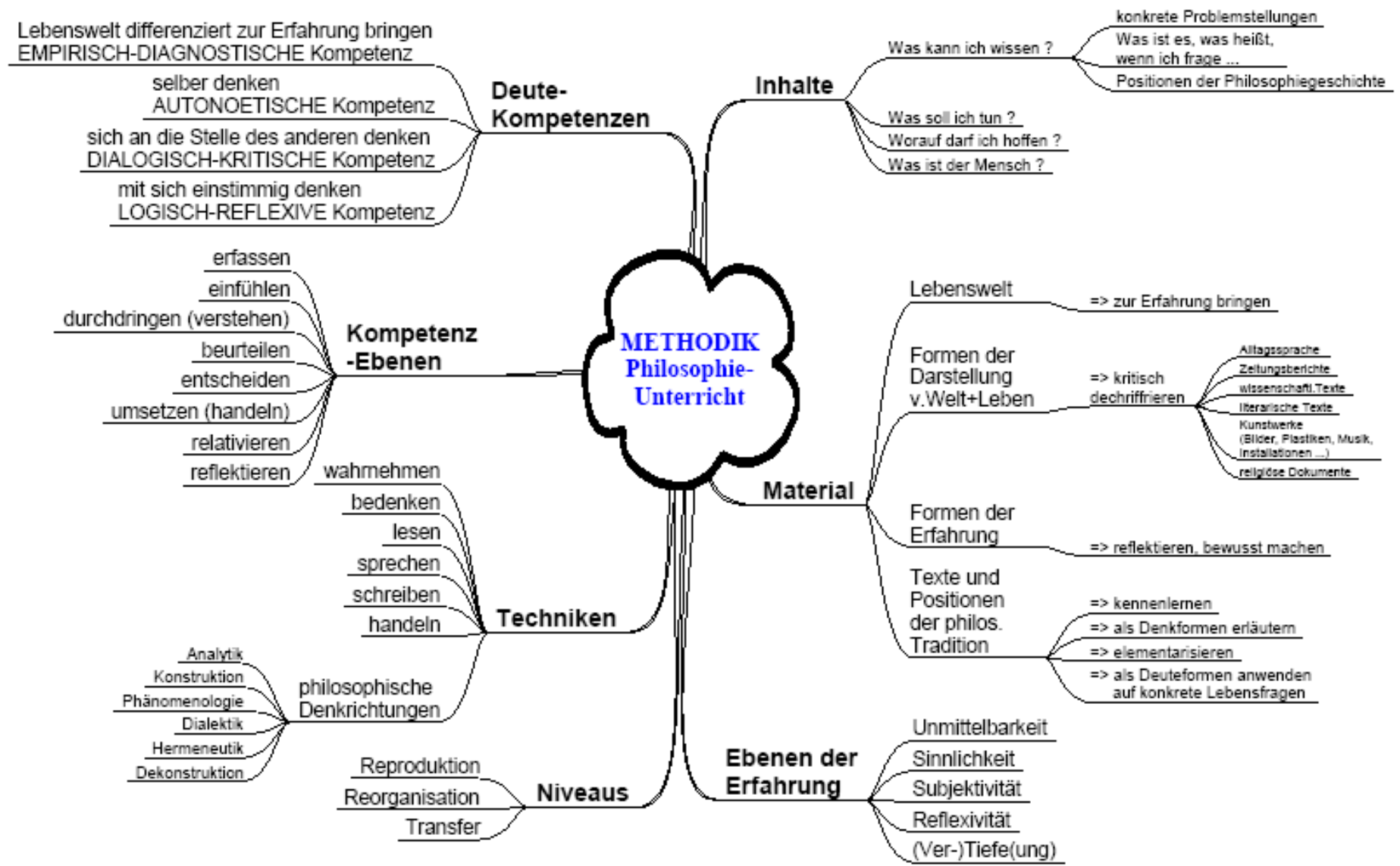
Arbeitsaufgaben

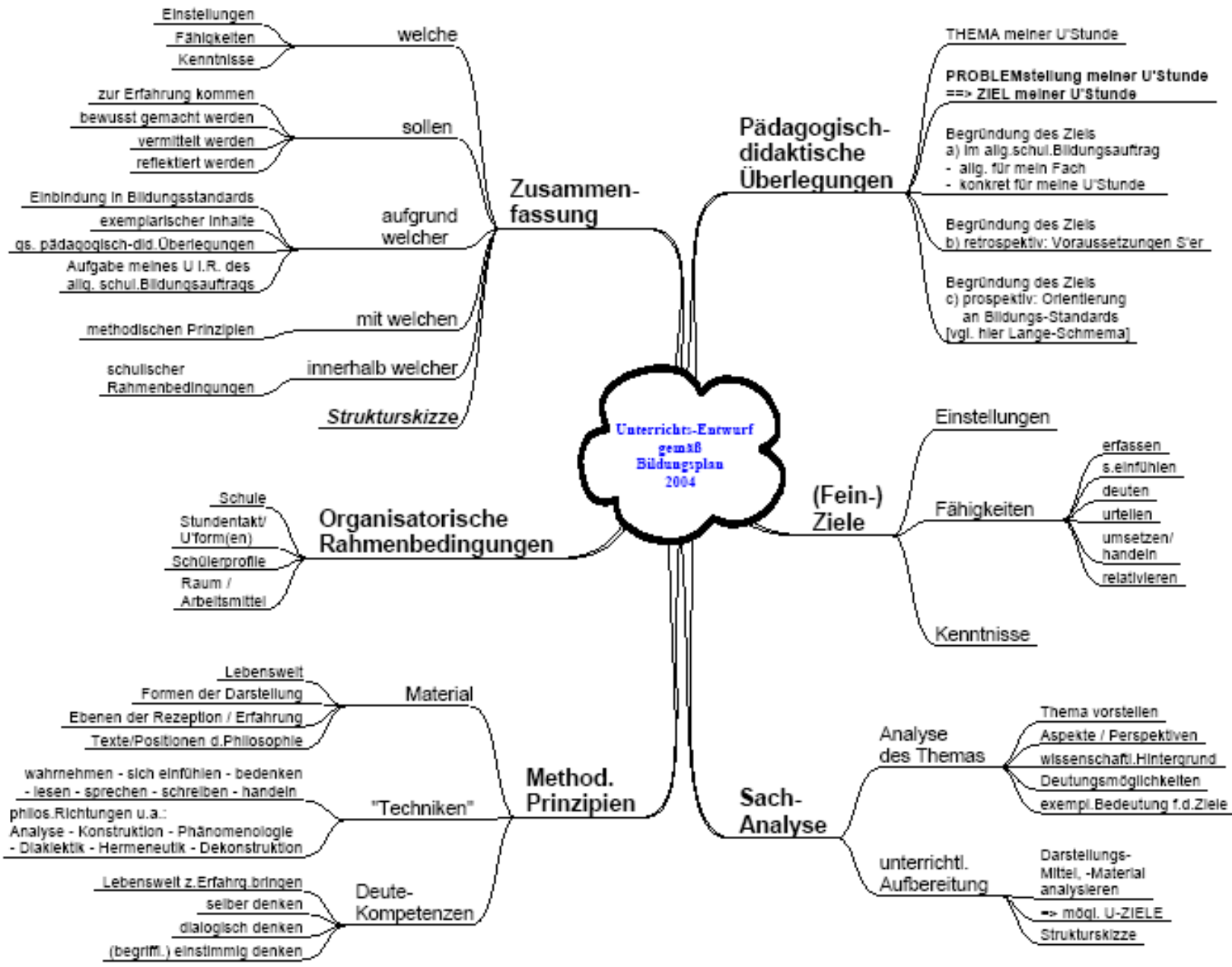
Stunden-Planung / U-Phasen



© HBPetermann: Wie plane ich guten Unterricht richtig ?







(c) HBPetermann: Schema f. U-Entwurf a.d. Grundlage d. Bildungspläne 2004